

1.1 Das bin ich

Ziel

Die S lernen sich selbst anhand eines Baumsymbols besser kennen. Sie nehmen eigene Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnisse wahr und erfahren dadurch, wie wichtig und einzigartig sie sind. Darauf aufbauend können sie sich mit anderen vergleichen und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede entdecken.

1.–6. Kl.

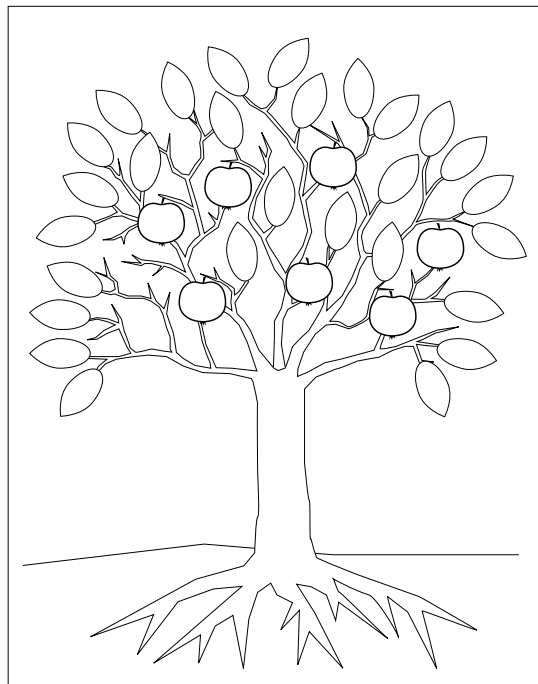
30–45 Min.



Material:
Arbeitsblatt mit Umriss
eines Baumes.

Ablauf:

- Die S erhalten ein Blatt mit dem Umriss eines Baums. Sie erfahren, dass der Baum bildlich für die eigene Person steht. Dabei entsprechen die Bestandteile des Baums den folgenden Kategorien (dies soll besprochen, an einem Beispiel veranschaulicht und an der Wandtafel festgehalten werden):
 - Wurzeln: Grundbedürfnisse. Was brauche ich zum Leben? Worin bin ich verwurzelt? (Familie, Nahrung, Wohnung usw.)
 - Äste: Fähigkeiten/Stärken. Was kann ich? Welches sind meine Stärken?
 - Blätter: Interessen/Hobbys. Was sind meine Hobbys? Wofür interessiere ich mich?
 - Blüten oder Früchte: Wünsche/Träume. Was wünsche ich mir? Welche Träume habe ich?
 - Stamm: Name/Spitzname.



- Die S schreiben bei den einzelnen Bestandteilen des Baums hin, was für sie passt. (Den ganz Kleinen hilft die LP oder ein Mitschüler.) Anschließend können sie das Blatt farbig ausgestalten.
- Reflexion und Diskussion mit der ganzen Klasse: Jede/r stellt den eigenen Baum und damit zugleich seine eigene Persönlichkeit vor. Sinnvoll ist, ein paar Satzanfänge vorzugeben und an der Wandtafel festzuhalten, z. B. «Meine Fähigkeiten sind ...», «Ich interessiere mich für ...». Abschließend können Gemeinsamkeiten und Unterschiede – auch geschlechts- und altersspezifische – diskutiert werden.